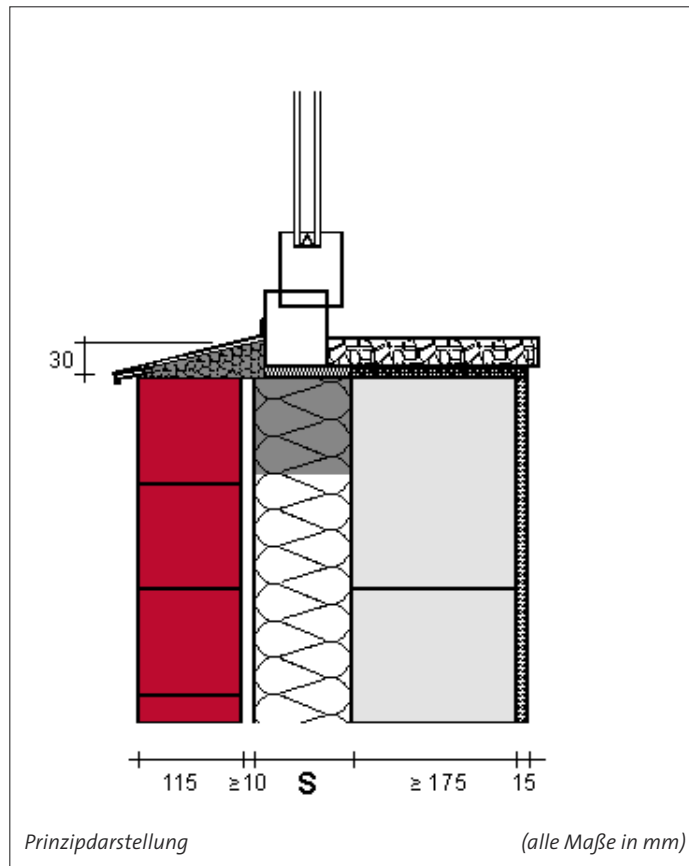


Brüstung – Fenster mittig in Kerndämmung – AW VMz + KD

(AMz Detail 4510)



Längenbezogener Wärmedurchgangskoeffizient Ψ [$W/(m^2K)$]

Dicke S der Kerndämmung (035), in mm

	80	140	200
0,16	-0,01	-0,01	0,00
0,50	-0,01	-0,01	-0,01
λ_{MMW} [$W/(m \cdot K)$]	0,96	-0,01	-0,01

Die Berechnung des längenbezogenen Wärmedurchgangskoeffizienten erfolgt in Abhängigkeit unterschiedlicher Dämmstoffdicken S der Kerndämmung und Wärmeleitfähigkeiten des Hintermauerwerks für die Wanddicke 175 mm. Der Einfluss hiervon abweichender Wanddicken der Hintermauerung ist von untergeordneter Bedeutung.

Das Fenster weist einen U_w -Wert von $1,3 W/(m^2 K)$ auf (Weichholz, Kunststoffprofil). Die Fenstereinbauposition liegt mittig der Dämmebene. Die Wärmeleitfähigkeit der Kerndämmung ist mit $0,035 W/(m K)$ angenommen. Der untere Fensterrahmen ist mit 30 mm Dämmstoff überdämmt.

Der Temperaturfaktor f_{Rsi} an der Stelle mit der niedrigsten Oberflächentemperatur beträgt $\geq 0,7$. Von diesen Annahmen geringfügig abweichende Randbedingungen können bei der Festlegung der Psi-Werte vernachlässigt werden. Die Tabellenwerte dürfen linear interpoliert werden. Die grafische Darstellung des Details ist als Prinzipskizze zu verstehen und für den jeweiligen Anwendungsfall anzupassen.

Die Gleichwertigkeit gemäß DIN 4108 Beiblatt 2:2006-03 Bild 44 ist gegeben.